

Alexander von Humboldts amerikanisches Reisewerk in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

von **Manfred Weber**



Bonn, 2009

Ein königliches Geschenk ermöglichte der jungen Bonner Universitätsbibliothek die komplette Anschaffung der „grande édition“ von Alexander von Humboldts Amerikanischen Reisewerk¹. Der Kaufpreis des immens teuren Werks überstieg den Anschaffungsetat der Universitätsbibliothek bei weitem, so dass es ein Glücksfall war, dass der preußische König Friedrich Wilhelm III. 1822-26 der Universitätsbibliothek Bonn und vier weiteren preußischen Bibliotheken jeweils die siebenbändige Folioausgabe der *Nova genera et species plantarum* (mit 716 Tafeln) schenkte. Es handelte sich dabei um die fünf kolorierten Exemplare, welche Humboldt als Gegenleistung für einen 1815 vom preußischen Staat gewährten Kredit abzuliefern hatte. Insgesamt wurden so zwei Drittel des botanischen Teils, aber auch der gesamte zoologische Teil (von Prinz Maximilian zu Wied) und astronomische Teil (von Oberpräsident Ludwig von Vincke) des Reisewerks als Geschenk erworben. Die ULB Bonn gehört heute - trotz einiger Verluste durch die Kriegszerstörung 1944 - zu den wenigen Bibliotheken, die den größten Teil des monumentalen Amerikanischen Reisewerkes besitzen; der Bonner Bestand bildet somit für das Land Nordrhein-Westfalen einen einzigartigen Kulturbesitz². So war es denn auch folgerichtig, dass 1993-1996 zwei Bände aus den Kriegsverlusten (der Atlas *Vues des Cordillères* und Band 2 der *Nova genera et species plantarum*) mit Sondermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgreich wieder beschafft werden konnten.

Bestandsgeschichte

Konkrete Hinweise sind in der Fachliteratur spärlich und widersprechen sich teilweise. Während in Wilhelm Ermans ausführlicher Bibliotheksgeschichte³ Humboldt keine Erwähnung findet, vermerkt Siegfried Schmidt zwar knapp im Handbuch der historischen Buchbestände⁴ für die ULB Bonn, dass mehrere Ausgaben vorhanden sind, aber es fehlt jeder Hinweis auf die Geschichte und Bedeutung der Erstausgabe. Der erste wichtige Hinweis zur Erwerbungs-geschichte tauchte 1872 in der dreibändigen Humboldt-Biographie auf: König Friedrich Wilhelm III. von Preußen soll den Universitäten Berlin, Breslau, Halle und Bonn je ein Exemplar des Reiseberichtes geschenkt haben⁵. Erst 1961 konnte Hanno Beck klarstellen, dass es sich bei dem Geschenk des Königs nicht um das ganze Reisewerk,

¹ Die Erstausgabe besteht aus 20 Bänden im Folioformat, 10 Bänden im Quartformat und 4 Bänden im Oktavformat; zeitgleich erschien eine Oktavausgabe des Reisewerkes (hier nicht berücksichtigt).

² Für Nordrhein-Westfalen ist ein weiteres, auch nur annähernd vollständiges Exemplar nicht nachweisbar. Die Stadtbibliothek Wuppertal besitzt lediglich die beiden ersten Lieferungen der *Vues des Cordillères* (HBZ-Verbundkatalog), die UB Paderborn immerhin den ganzen ersten Teil des Reisewerkes (die *Relation historique* mit den beiden Atlanten; Historische Bestände der Fürstlichen Bibliothek Corvey. Alphabetischer Katalog. Bd 3. Paderborn 1999, Nr 15173 und 15175).

³ Wilhelm ERMAN: Geschichte der Bonner Universitätsbibliothek (1818-1901). Halle 1919.

⁴ Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland. Bd 3: Nordrhein-Westfalen A-I. Hildesheim 1992, S.148.

⁵ Robert AVÉ-LALLEMANT: Alexander von Humboldt. Sein Aufenthalt in Paris (1808-1826) In: Alexander von Humboldt. Bd 2. 1872. Neudr. Osnabrück 1969, S. 24 und 87-92.

sondern um die siebenbändige Folioausgabe der *Nova genera et species plantarum* handelt, die der Kgl. Bibliothek Berlin und den Universitätsbibliotheken Bonn, Breslau, Halle und Königsberg zugewiesen worden waren. Es handelte sich dabei um die fünf kolorierten Exemplare, welche Humboldt für einen ihm 1815 gewährten Kredit des preußischen Staates über 24.000 Franken abzuliefern hatte⁶.

Die Zuweisung ist in den Akzessionsjournalen 1822-1826 und in den Akten belegt⁷. 1830-1835 schenkte der preußische König eine weitere Sektion des botanischen Teils, die *Revision des graminées*; der Anlass ist heute nicht mehr feststellbar. Diese beiden bedeutenden Erwerbungen⁸ haben aber nicht bewirkt, dass ein systematischer Ankauf des restlichen Reisewerkes betrieben wurde⁹, den botanischen Teil ausgenommen¹⁰. Als früheste Erwerbungen wurden 1819 der *Recueil d'observations astronomiques* und die deutsche Ausgabe *Ideen zu einer Geographie der Pflanzen* verzeichnet, die letztere jedoch eher zufällig, weil sie sich in einer angekauften Gelehrtenbibliothek befand¹¹; die Originalausgabe *Essai sur la géographie des plantes* kam dagegen erst 1872 nach Bonn. Während der Veröffentlichung der Erstausgabe (1805-1834) sind ferner nur das erste Exemplar der *Vues des Cordillères* (1823), die *Mimoses* (1821-1824) und die *Plantes équinoxiales* (1834) angeschafft worden. Es blieb Jakob Bernays¹² vorbehalten, die noch fehlenden Bände 1872 anzukaufen¹³, gerade in dem Jahr, in dem die oben zitierte Fehlmeldung über die Herkunft des Bonner Exemplars in die Fachliteratur einging. Auf Grund der Eintragungen im Katalog der Kriegsverluste ist nachgewiesen, dass die ULB Bonn das Reisewerk vor 1945 komplett besessen hat¹⁴. Noch 1961 stellte Hanno Beck fest, dass die Universitätsbibliothek Bonn neben Göttingen eines der vollständigsten Exemplare in der Bundesrepublik Deutschland besäße; für Bonn gab er einen einzigen Band als fehlend

⁶ Hanno BECK: Alexander von Humboldt. Bd 2. Wiesbaden 1961, S. 75 und Anm. 438 (S. 272-274).

⁷ Siehe unten bei der bibliographischen Beschreibung.

⁸ Allein die 936 Kupfertafeln dieser beiden Teile bilden 65 Prozent der Abbildungen des Reisewerkes.

⁹ Der einzige Bonner Professor, der Humboldts *Nova genera et species plantarum* 1821 zur Anschaffung vorschlug (Akten ULB Bonn Va, Fasz. 2, S. 175) war Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck (1776-1858). Der renommierte und im Wissenschaftsbetrieb gut vernetzte Botaniker beschrieb insgesamt rund 7.000 Pflanzenarten, darunter etliche aus den Tropengebieten. Er benötigte das Werk für die Beschreibung der Flora Brasiliens des Forschungsreisenden Maximilian Prinz zu Wied. Bis 1854 lagen keine weiteren Anschaffungs- oder Ergänzungswünsche vor (vgl. Desideratenbuch der Philosophischen Fakultät, ULB Bonn, S 1591).

¹⁰ Friedrich Gottlieb WELCKER notierte hierzu in einem Briefentwurf vom 12.2.1825, dass er die *Mimoses* angeschafft habe „zur Vervollständigung des von Sr. Majestät der Bibl. geschenkten botanischen Theiles des Reisewerkes“ (Akten ULB Bonn Vb, Fasz. 1, S. 178).

¹¹ Aus dem Vorbesitz des Bonner Arztes und Naturforschers Johann Heinrich CREVELT; zu diesem und seiner Bibliothek vgl. Max BRAUBACH: Johann Heinrich Crevelt (1751-1818) in: Bonner Geschichtsblätter 25 (1973) S. 40-109, bes. S. 67-68.

¹² Bibliotheksdirektor der ULB Bonn 1866-1881.

¹³ Der Kaufpreis betrug 270 Taler (Akten ULB Bonn Ib, Fasz. 3, S. 399).

¹⁴ Damalige Signatur: N 632.

an.¹⁵ Erst nach dem Bezug des Neubaus konnte 1964 eine Bestands- und Katalogrevision des Reisewerkes durchgeführt und die Verluste festgestellt werden¹⁶. Im August 1970 wurde es in die Rara-Abteilung umgestellt¹⁷.

Die ULB Bonn besitzt heute 32 von 34 Bänden. Es fehlen ganz der *Atlas géographique et physique de Royaume de la Nouvelle-Espagne* und die *Mimoses*. Unvollständig sind die *Melastomacées*, die *Graminées* und die Bände 1 und 3 der *Nova genera et species plantarum*. Nachweislich sind 1.188 Kupfertafeln (mit Widmungskupfern, ohne die Dubletten) vorhanden, was einer Größenordnung von 82 Prozent der Abbildungen entspricht.

Zur bibliographischen Beschreibung

Die komplett fehlenden Bände werden in der bibliographischen Beschreibung mit aufgeführt und als «Kriegsverlust» ausgewiesen; Bestandslücken bei den einzelnen Bänden werden in den dazugehörigen Anmerkungen beschrieben. In einigen Fällen wurden deutsche Übersetzungen und Separatausgaben berücksichtigt, wenn diese als Bearbeitung eine eigenständige Bedeutung erlangt haben (z.B. *Ideen zu einer Geographie der Pflanzen*, *Beobachtungen aus der Zoologie*) oder eine wichtige Ergänzung zum Reisewerk darstellen (*De distributione geographica plantarum*).

Im Jahre 2000 wurde endlich die lange erwartete Bibliographie von Horst Fiedler zu Alexander von Humboldts selbständig erschienenen Schriften¹⁸ veröffentlicht. Diese an Umfang und Genauigkeit alle früheren Arbeiten¹⁹ übertreffende bibliographische Beschreibung ermöglichte es der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn, die vorhandenen und fehlenden Teile des Amerikanischen Reisewerks nach 1994 noch einmal zu kollationieren²⁰ und nun eine sichere Beschreibung vorzunehmen.

¹⁵ Hanno BECK: Alexander von Humboldt. Bd 2, 1961, Anm. 445, S. 275.

¹⁶ Vgl. Ursula FEDDER: Die Revision des Altbestandes 1955-1976. - In: Aus der Geschichte der Universitätsbibliothek Bonn. Bonn 1993, S. 74.

¹⁷ Nach Standortkatalog ULB Bonn.

¹⁸ Horst FIEDLER, Ulrike Leitner: Alexander von Humboldts Schriften. Bibliographie der selbständig erschienenen Werke. Berlin 2000. XXI, 499 S. (Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung. 20) Allein die bibliographische Beschreibung des amerikanischen Reisewerks nimmt 274 Seiten ein.

¹⁹ André MONGLOND: La France révolutionnaire et impériale. Bd 8. Paris 1957, Sp. 996-1047.

Adolf MEYER-ABICH, Hanno BECK: Alexander von Humboldts großes amerikanisches Reisewerk. Eine bibliographische Einleitung. New York, Amsterdam 1971. 22 S. 4° (Nachweis aller Exemplare der Erstausgabe).

Frans Antonie STAFLEU, Richard S. COWAN: Taxonomic literature. 2. Ed. Bd 2. Utrecht 1979, S. 367f. (grundlegend für den botanischen Teil).

²⁰ Vgl. dazu Manfred WEBER: Alexander von Humboldts amerikanisches Reisewerk in der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn in: Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen. Mitteilungsblatt 44 (1994) S. 317-327 mit 2 Abb.

Voyage aux régions équinoxiales du nouveau continent fait au 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 et 1804, par. Al. de Humboldt et A. Bonpland. Partie 1-6.

Paris 1807-1834.

Alle Bände sind Erstausgaben der „grande édition“. Alle beschriebenen Titel befinden sich in der Rara-Abteilung der ULB Bonn.

Partie 1. Relation historique

1.1 Voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent, fait en 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 et 1804, par Al. de Humboldt et A. Bonpland; rédigé par Alexandre de Humboldt. Avec deux atlas. Tome 1-3. 4°

1. Paris: Schoell, 1814. 643 S.

2. Paris: Maze, 1819. 722 S.

3. Paris: Smith et Gide, 1825. 632 S., 4 Falttaf.

Signatur: N 4' 632/3 (1)(2)(3)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

FIEDLER Nr 4.1 (S. 70-78; ULB Bonn +).

1.2 Atlas pittoresque. Vues des Cordillères et monumens des peuples indigènes de l'Amérique. Par Al. De Humboldt.

Paris: Schoell, 1810. XVI, 350 S., gest. Widmung für E. Q. Visconti, 69 teilweise kolorierte Taf. 2°

Signatur: Max 414 #1

Herkunft: Auktion 1993 (Hauswedell & Nolte, Hamburg. Vorbesitzer: Propstei-Bücherei Stormarn). Das außergewöhnliche gut erhaltene, unbeschnittene Exemplar liegt ungebounden in 7 Lieferungen mit allen Lieferungstitelblättern vor.

FIEDLER Nr 4.3 (S. 133-142).

Signatur: Max 414

Herkunft: Kauf 1823 (Buchhandlung Schenk & Co, Braunschweig)

Von diesem ursprünglich vollständigen Exemplar ist heute nur noch der Textband vorhanden. Das Titelblatt weist drucktypisch geringe Abweichungen auf, als Erscheinungsjahr ist 1813 angegeben, die o.a. Widmung fehlt.

(vgl. FIEDLER S. 134-136; ULB Bonn altes Exemplar +).

1.3 **Atlas géographique et physique** des régions équinoxiales du Nouveau Continent, fondé sur des observations astronomiques, des mesures trigonométriques et des nivellements barométriques; par Al. de Humboldt.

Paris: Schoell, 1814. 3 S., Frontispiz: Pallas Athene und Merkur richten einen trauernden Indianerfürsten auf; Unterschrift HUMANITAS. LITERAE. FRUGES., 39 teilweise kolorierte Taf. 2°

Signatur: Max 413 (Atl)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

Ein weiteres Titelblatt (Paris: Gide, 1814-1834) ist dem **Examen critique** beigegeben. Das 1835 erschienene *Tableau des cartes géographiques et physiques* gibt eine Übersicht über die Tafeln 1-30 (FIEDLER S. 152 und 161).

Signatur: Max 413 (Atl) #1

Herkunft: unbekannt

Die Tafeln 2, 4, 6, 16, 17, 19-21, 24, 26, 29 und 30 sind ungebunden als Dubletten vorhanden. Bei diesen Dubletten befinden sich auch das Titelblatt zur dritten Lieferung (Paris: Maze, 1819) und die Seiten 9-11 aus Humboldts elfseitiger Informationsschrift *Sur les matériaux qui ont servi pour la construction de l'Atlas géographique et physique* (vgl. hierzu: BECK in Alexander von Humboldt: Mexico-Atlas. Stuttgart 1969, S. 30).

Die Entstehung und Verbesserung der *Carte de l'Île de Cuba* führte zu zwei verschiedenen Ausgaben (FIEDLER Tafeln 23[a] und 23[b]; vgl. dazu zuletzt BECK in Alexander von Humboldt: Studienausgabe. Bd 2: Cuba-Werk. Darmstadt 1992, S. 237-238). Die ULB Bonn besitzt die erste Ausgabe der Kuba-Karte 1820 bei den Dubletten und die zweite Ausgabe 1826 im Atlasband.

FIEDLER Nr 4.4 (S. 152-163; ULB Bonn +).

1.3 **Examen critique** de l'histoire de la géographie du Nouveau Continent, et des progrès de l'astronomie nautique aux quinzième et seizième siècles. Analyse de l'atlas géographique et physique.

Paris: Gide, 1814-1834. VI, 562 S. 2°

Signatur: Max 413 (Ana)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

FIEDLER Nr 4.4 (S. 152-163; ULB Bonn +).

Partie 2

Recueil d'observations de zoologie et d'anatomie comparée, faites dans l'Océan Atlantique, dans l'intérieur du Nouveau Continent et dans la Mer du Sud pendant les années 1799, 1800, 1801, 1802 und 1803. Par Al. de Humboldt et A. Bonpland. Volume 1-2. 4°

1. Paris: Schoell et Dufour, 1811. VIII, 368 S., XXX Taf., davon 18 ganz oder teilweise koloriert
2. Paris: Smith et Gide, 1833. 352 S., Taf. XXXI-LVII, davon 18 ganz oder teilweise koloriert

Signatur: N 4' 632/6 (1)(2)
Herkunft: Geschenk 1868 (Prinz Maximilian zu Wied; vgl. dazu Siegfried SCHMIDT: Die Büchersammlung des Prinzen Maximilian zu Wied. Bonn 1985)
FIEDLER Nr 4.5 (S. 170-177; ULB Bonn fehlt)

Bereits 1806 erschien die deutsche Übersetzung, die aber lediglich die ersten drei Lieferungen umfasst:

Beobachtungen aus der Zoologie und der vergleichenden Anatomie, gesammelt auf einer Reise nach den Tropen-Ländern des neuen Kontinents, in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 und 1804, von Al. von Humboldt und A. Bonpland. Bearbeitet und herausgegeben von dem Erstern.
Tübingen: Cotta ; Paris: Levrault, Schoell und Compagnie, 1806. X, 212 S., 14 teilweise kolorierte Taf. 4°

Signatur: N 632 v
Herkunft unklar: Kauf 1819 (Bibliothek Johann Heinrich Crevelt)
oder Kauf 1851 (Buchhandlung Friedländer, Berlin)
FIEDLER Nr 4.5.3 (S. 179-181; ULB Bonn fehlt!).

Partie 3

Essai politique sur le royaume de la Nouvelle-Espagne. Avec un atlas ... Tome 1-2.
Paris: Schoell, 1811. 4°

1. XCII, IV, 350 S.
2. S. 351-904.

Signatur: N 4' 632/9 (1.2)
Herkunft: unbekannt
In einem Band zusammengebunden.
FIEDLER Nr 4.6 (S. 183-188; ULB Bonn fehlt!).

Atlas géographique et physique de Royaume de la Nouvelle-Espagne, fondé sur des observations astronomiques, des mesures trigonométriques et des nivellemens barométriques.
Paris: Dufour, 1812. 2°

Kriegsverlust. Der Atlas war ursprünglich in zwei Exemplaren vorhanden (Katalog der Kriegsverluste der ULB Bonn).
FIEDLER Nr 4.6.10.1 (S. 211-212; ULB Bonn +!!).

Partie 4

Recueil d'observations astronomiques, d'opérations trigonométriques et des mesures barométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du Nouveau Continent depuis 1799 jusqu'en 1803 ... Rédigées par Jabbo Oltmanns. Volume 1-2.
Paris: Schoell, 1810. 4°

1. LXXVI, 138, 52, 382 S., Widmungstaf. für Jean-Baptiste Joseph Delambre, 1 Taf.
2. 629 S., 1 Taf.

Signatur: N 2' 632/4 (1)(2)

Herkunft: Geschenk 1819 (Ludwig Freiherr von Vincke, Preuß. Oberpräsident, Münster i.W.; nach Jahrbuch der Preußischen Rhein-Universität. Bd 1. Bonn 1819, S. 59; Vorbesitzer: Jabbo Oltmanns).

Ohne den sechzehnteiligen *Conspectus longitudinum et latitudinum geographicarum* (FIEDLER Nr 4.7.1, S.226-227) von Oltmanns (dazu zuletzt Wolfgang-Hagen HEIN: Zur Bibliographie des Conspectus und des Nivellement barométrique in: Geographia spiritualis. Festschrift für Hanno Beck. Frankfurt a.M. 1993, S. 107-113). Auf dem Vorsatz von Band 1 handschriftliche Widmung von Oltmanns an Ludwig Freiherr von Vincke (vgl. Menso FOLKERTS: Humboldt und Oltmanns in: Alexander von Humboldt. Köln 1990, S. 103-131, besonders S. 105).

FIEDLER Nr 4.7 (S. 218-225; ULB Bonn +).

Die ULB Bonn besitzt auch den ersten Band der sehr seltenen deutschen Bearbeitung, die im selben Jahr erschienen ist:

Untersuchungen über die Geographie des Neuen Continents. Gegründet auf die astronomischen Beobachtungen und barometrischen Messungen Alexander's von Humboldt und anderer Reisenden. Von Jabbo Oltmanns. Theil 1.

Paris: Schoell, 1810. 8°

XXX, 505 S.

Signatur: 47/340 (1)

Herkunft: Kauf 1947 (Koch).

Der Teil 2 ist nicht vorhanden! Vgl. zu dieser Ausgabe Kurt R. BIERMANN/Ulrike LEITNER: »Ein Denkmal buchhändlerischer Barbarei« in: Aus dem Antiquariat 1995, H. 7, S. A 241-A 247.
FIEDLER Nr 4.7.2 (S. 228-233; ULB Bonn fehlt!).

Partie 5

Essai sur la géographie des plantes, accompagné d'un tableau physique des régions équinoxiales. Fondé sur les mesures exécutées depuis le dixième degré de latitude boréale jusqu'au dixième degré de latitude australe, pendant les années 1799, 1800, 1801, 1802 et 1803. Rédigé par Al. de Humboldt. Avec une planche.

Paris: Schoell ; Tübingen: Cotta, 1807. Widmungsbl. für Antoine Laurent de Jussieu und René Desfontaines, XII, 155 S., 1 Falttaf., 4°

Signatur: N 4' 632/12

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

Die ursprüngliche Zuordnung dieses Bandes lautet: *Première partie. Physique générale, et relation historique du voyage* (eigenes Titelblatt).

Die Kupfertafel mit der Bezeichnung: **Tableau physique des Andes et pays voisins** ist dem Textband beigegeben.

FIEDLER Nr 4.8 (S. 234-239; ULB Bonn fehlt!).

Im selben Jahr erschien die deutsche Bearbeitung:

Ideen zu einer Geographie der Pflanzen nebst einem Naturgemälde der Tropenländer, auf Beobachtungen und Messungen gegründet, welche vom zehnten Grade nördlicher bis zum zehnten Grade südlicher Breite, in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802 und 1803 angestellt worden sind, von Al. de Humboldt und A. Bonpland. Bearbeitet und herausgegeben von dem Erstern. Mit einer Kupfertafel.

Tübingen: Cotta ; Paris: Schoell, 1807. XII, 182 S. 4°

Signatur: N 4' 632/15

Herkunft: Kauf 1819 (Bibliothek Johann Heinrich Crevelt).

Ohne das seltene Widmungsblatt für Goethe. Die Kupfertafel mit der Bezeichnung:

Geographie der Pflanzen in den Tropen-Länder; ein Naturgemälde der Anden ist auf Leinen aufgezogen und wird unter derselben Signatur separat in einem Schuber aufbewahrt.

(Zu beiden Ausgaben vgl. BECK in Alexander von Humboldt: Studienausgabe. Bd 1: Schriften zur Geographie der Pflanzen. Darmstadt 1989, S. 295ff.)

FIEDLER Nr 4.8.2 (S. 242-245; ULB Bonn fehlt!).

Partie 6. Botanique

6.1 **Plantes équinoxiales**, recueillies au Mexique, dans L'île de Cuba, dans les provinces de Caracas, de Cumana et de Barcelone; aux Andes de la Nouvelle-Grenade, de Quito et du Pérou, et sur les bords du Rio-Négre, de l'Orénoque et de la rivière des Amazones. Par Al. de Humboldt et A. Bonpland. Tome 1-2. 2°

1. Paris: Schoell ; Tübingen: Cotta, 1808. VII, 234 S., gest. *Portrait von José Célestino Mutis*, Taf. 1a-65.
2. Paris: Schoell, 1813. 191 S., Taf. 66-140.

Insgesamt 144 schwarz-weiße Kupfertafeln.

Signatur: Max 415 (1)(2)

Herkunft: Kauf 1834 (Buchhandlung Maze, Paris)

FIEDLER Nr 4.9 (S. 252-262; ULB Bonn +).

6.2 Monographie des **Melastomacées**, comprenant toutes les plantes de cet ordre recueillies jusqu'à ce jour, et notamment au Mexique, ... mise en ordre par A. Bonpland. Band 1-2. 2°

1. **Melastomes.**

Paris: Librairie Grecque-Latine-Allemande, 1816. VI, 142 S. Nur Text!

2. **Rhexies.**

[Paris: Gide, 1823.] 60 Taf. Nur die Tafeln!

Signatur: Max 416 (1,Text) ; Max 416 (2,Taf)

Herkunft: Kauf 1872 (Buchhandlung M. Cohen & Sohn, Bonn)

Früher vollständig vorhanden (in vier Bänden gebunden; nach Katalog der Kriegsverluste) Es fehlen die 60 Tafeln der *Melastomes* und der Text der *Rhexies*.

FIEDLER Nr 4.10 (S. 262-272; ULB Bonn fehlt!).

6.3 **Nova genera et species plantarum**, quas in peregrinatione orbis novi collegerunt, descripserunt, partim adumbraverunt Amat. Bonpland et Alex. de Humboldt. Ex schedis autographis Amati Bonplandi in ordinem digessit Carol. Sigismund. Kunth. Tomus 1-7. 2°

1. [Paris: Librariae Graeco-Latino-Germanicae, 1815.] Taf. 1-96. Kein Text!
2. Paris: Librairie grecque-latine-allemande, 1817. 323 S., Taf. 93-192.
3. [Paris: Librariae Graeco-Latino-Germanicae, 1818.] Taf. 193-300. Kein Text!
4. Paris: Maze, 1820. 247 S. + Taf. 301-412.
5. Paris: Maze, 1821. 338 S. + Taf. 413-512.
6. Paris: Maze, 1823. 420 S. + Taf. 513-600.
7. Paris: Maze, 1825. 399 S. + Taf. 601-660^{bis} & 661-700.

Signatur: Max 417 (1,Taf) (3,Taf-7,Taf)

Max 417 (4,Text-7,Text)

Herkunft: Geschenk 1822-1826 (Friedrich Wilhelm III., Preußen, König).

Früher vollständig vorhanden (Text und Tafeln getrennt in 14 Bänden gebunden; nach Katalog der Kriegsverluste). Es fehlen der Text von Band 1 und Band 3.

Signatur: Max 417 (2)

Herkunft: Auktion 1996 (Hartung & Hartung, München)

Nach der Wiederbeschaffung von Band 2 sind jetzt 714 von 716 Kupfertafeln vorhanden; die Tafeln 93-96 aus Band 1 befinden sich noch einmal in Band 2!

Akten ULB Vb, Fasz. 1, S. 233 und 283.

FIEDLER Nr 4.11 (S. 272-316; ULB Bonn +).

Da die ULB Bonn den ersten Textband mit Humboldts wichtiger Einleitung: *De instituto operis et de distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem et altitudinem montium prolegomena* (S. III-XLVI) nicht mehr besitzt, sei hier auf die seltene, stark erweiterte Separatausgabe der Einleitung hingewiesen:

De distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem et altitudinem montium, prolegomena. Auctore Alexandro de Humboldt.

Paris: Libraria Graeco-Latino-Germanica, 1817. 249 S., 1 Taf. 8°

Signatur: Qa 639

Herkunft: Auktion 1844 (Mathias Eisen, Bonn; zu Eisen vgl. Otto Wenig: Buchdruck und Buchhandel in Bonn. Bonn 1968, S. 321 und 349-350).

Die kolorierte Profil-Tafel trägt die Bezeichnung: **Geographiae plantarum lineamenta.** (Zur Separatausgabe vgl. BECK in Alexander von Humboldt: Studienausgabe. Bd 1: Schriften zur Geographie der Pflanzen. Darmstadt 1989, S. 314-321).

FIEDLER Nr 4.11.2.1 (S. 318-320; ULB Bonn fehlt!).

6.4 Mimoses et autres plantes légumineuses du Nouveau Continent, recueillies par MM de Humboldt et Bonpland, décrites et publiées par Charles-Sigismond Kunth. Avec figures coloriées.

Paris: Librairie Grecque-Latine-Allemande, 1819. 223 S., 60 Taf. 2°

Kriegsverlust. Ursprünglich Kauf 1821-1824 (Buchhandlung Artaria & Fontaine, Mannheim)

FIEDLER Nr 4.12 (S.321-326; ULB Bonn +!).

6.5 Révision des graminées, publiées dans les Nova genera et species plantarum de Humboldt et Bonpland; précédée d'un travail général sur la famille des graminées; par Charles-Sigismond Kunth. Partie 1-3.

Paris: Gide, 1829. 2°

1. Ouvrage accompagné de cent planches coloriées d'après les dessins de Eulalie Delile. 374 S., Taf. 1-100.
2. Supplément accompagné de cent planches coloriées d'après les dessins de Eulalie Delile. S. 376-578.
3. Troisième et dernière partie, accompagné de vingt planches coloriées d'après les dessins de Eulalie Delile. S. 582-666.

Signatur: Max 418 (1,Text) (1,Taf) (2,3,Text)

Herkunft: Geschenk 1830-1835 (Friedrich Wilhelm III., Preußen, König)

Ursprünglich vollständig vorhanden (in vier Bänden gebunden; nach Katalog der Kriegsverluste). Band 2 und 3 sind zusammengebunden, die dazugehörigen Tafeln 101-220 fehlen: Das Titelblatt zu Band 3 befindet sich vor S. 628, davor ist eingeschoben *Graminearum genera characteribus magis accuratis illustrata inque tribus naturales disposita. Supplenda.* S. 582-623

Akten ULB Vb, Fasz. 2, S. 25, 53, 91, 119 und 157.

FIEDLER Nr. 4.13 (S. 327-334; ULB Bonn +).

6.6 Synopsis plantarum, quas, in itinere ad plagam aequinoctialem orbis novi, collegerunt Al. de Humboldt et Am. Bonpland, auctore Carolo Sigism. Kunth. Tomus 1-4.

Paris: Levrault, 1822-1825. 8°

1. IV, 491 S.
2. 526 S.
3. 496 S.
4. 528 S.

Signatur: N 632/3 (1)-(4)

Herkunft: unbekannt.

FIEDLER Nr 4.14 (S. 336-339; ULB Bonn fehlt!).

Die ULB Bonn besitzt außer den in der bibliographischen Beschreibung aufgeführten Bänden von der Oktavausgabe:

- *Examen critique de l'histoire de la géographie du Nouveau Continent. Bd 1-5. Paris 1836-39. 8°*
FIEDLER Nr 4.4.2 **N 632/6 (1.2)(3.4)(5)**

und an deutschen Übersetzungen:

- *Pittoreske Ansichten der Cordilleren. H. 1.2 [Alles!] Tübingen 1810. 8°*
FIEDLER Nr 4.3.3 **N 632/21 (1.2)**
- *Versuch über den politischen Zustand des Königreichs Neu-Spanien. Bd 1.2 [von 5] Tübingen 1809-1810. 8°*
FIEDLER Nr 4.6.5 **N 632/18 (1.2)**
- *Reise in die Aequinoctialgegenden des Neuen Continents. Bd 1-6,1.2. Stuttgart 1815-1832. 8°*
FIEDLER Nr 4.1.2.1 **N 632/12 (1)-(5)(6,1)(6,2)**
- *dasselbe „Hauff-Übersetzung“. Bd 1-4. Stuttgart 1859-60. 8°*
FIEDLER Nr 4.1.2.2 **N 632/15 (1.2)(3.4)**
- *Kritische Untersuchungen über die historische Entwicklung der geographischen Kenntnisse von der Neuen Welt. 2.Aufl. Bd 1-3. Berlin 1852. 8°*
FIEDLER Nr 4.4.3.1 **N 632/9 (1)-(3)**